

Position	Nutzung	Ebene	Einheit E	Soll m²/E	Soll Netto- Nutzfläche	Anmerkungen
----------	---------	-------	-----------	--------------	---------------------------	-------------

Raumprogramm
Gerätehaus FF-Abteilung

Das Raumprogramm stellt den Bedarf für ein eigenständig funktionierendes Gerätehaus dar und erhält in der Regel keine Ergänzungsmodule.
Es geht von einer Stärke von 60 Einsatzkräften aus.
Es kann jedoch seinerseits als Ergänzungsmodul an eine Feuerwache angebunden werden. Dadurch ergeben sich verschiedene Synergien.

Die Räume sind mit Angaben zu den geplanten Nutzflächen hinterlegt. Sind Räume enthalten, die in der Nutzfläche eine "0" stehen haben, so sind diese in einer Doppelnutzung an anderer Stelle mit Flächenangaben erfasst. Der Raum wurde zur Verdeutlichung der funktionalen Zuordnung im Raumprogramm belassen. Sind einzelne Angaben zur Ebene gemacht, so sind diese aus funktional-betrieblicher Sicht dort erforderlich. Sind mehrere Ebenen eingetragen, so ist die erste die vom Nutzer bevorzugte Ebene. Der Entwurfsverfasser kann aber hier die Anordnung in Geschossen nach funktionalen Gesichtspunkten anders vornehmen.

1.00.00 Fahrzeughalle, Gerät, Lager

1.01. 01	Fahrzeughalle	EG	4	56,25	225	4 Stellplätze LxBxH = 12,5m x 4,5m x 5,5 m, davon 1 Stellplatz als Waschhalle ausgebildet
1.01. 02	Stiefelwäsche	EG	1	5	5	in Fahrzeughalle integriert
1.01. 03	Alarmboard	EG	1	6	6	
1.01. 04	Schleuse (S/W) / Trockenraum	EG	2	6	12	Sideboard mit TxB = 60x300 cm, auf dem Alarmweg von der Umkleide in die Fahrzeughalle, Sichtbeziehung zu den Toren
1.01. 05	Lager für Lösch- und/ od. Bindem., Geräte, Schläuche	EG	2	30	60	1x Herren und 1 x Damen, zwischen Fahrzeughalle und Umkleiden davon min. 1x direkt an der Fahrzeughalle
1.01. 06	Treibstofflagerraum	EG	1	4	4	möglichst an Gebäudeaussenfassade, Zugang von außen
1.01. 07	Werkstatt	EG	1	20	20	direkt an der Fahrzeughalle
1.01. 08	Übergaberaum	EG	1	6	6	mit einer Außentüre und einer Innentüre
Zwischensumme:				338	m²	

1.02.00 Umkleiden und Sanitär

Bei den WCs wäre jeweils eine Anlage ausreichend, wenn Zugang von beiden Nutzungen aus gut möglich.

1.02. 01	Umkleideraum H+D	EG	1	72	72	für 60 Personen, flexibel abtrennbar für Damen und Herren, indirekt über Schleuse und über direktem Weg an Fahrzeughalle angebunden
1.02. 02	Lager Bekleidungspool	EG	1	6	6	möglichst als zusätzliche Fläche in Umkleide integriert, alternativ in anderem Raum
1.02. 03	WC Herren	EG	1	6	6	WC Anlage dem S/W Bereich zugeordnet.
1.02. 04	WC Herren, allgemein	OG	1	18	18	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet. Für 50 Herren.
1.02. 05	Waschraum Herren	EG	1	12	12	2 Duschen, 2 Waschbecken, der Umkleide zugeordnet
1.02. 06	WC Damen	EG	1	6	6	WC Anlage dem S/W Bereich zugeordnet.
1.02. 07	WC Damen, allgemein	OG	1	9	9	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet. Für min. 10 Damen.
1.02. 08	Waschraum Damen	EG	1	12	12	2 Duschen, 2 Waschbecken, der Umkleide zugeordnet
1.02. 09	WC alle Geschlechter, allgemein	OG	1	3	3	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet.
1.02. 10	WC barrierefrei	OG	1	6	6	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet, behindertengerecht
Zwischensumme:				150	m²	

1.03.00 Verwaltung

1.03. 01	Büro Abteilungsführung	OG	1	16	16	2 Büroarbeitsplätze mit EDV, Besprechungstisch für 5-6 Personen
1.03. 02	Büro Gruppenf. , Gerätew. etc.	OG	1	16	16	2 Büroarbeitsplätze mit EDV
1.03. 03	Regist./ Erste Hilfe / Lehm.	OG	1	15	15	
1.03. 04	Drucker/ Kopierer	OG	1	5	5	Stellfläche für 3 Kopierer, Drucker, o.ä., kann in eigener für alle Nutzer zugänglichen Raum sein oder Stellfläche in einem aufgeweiteten Flur (soweit baurechtlich zulässig)
Zwischensumme:				52	m²	

1.04.00 Schulungs- und Sozialräume

1.04. 01	Schulungsraum	OG	1	75	75	max. anzunehmende Personenzahl. 50 (mit 1,5 m² je Person)
1.04. 02	Bereitschaftsraum	OG	1	45	45	direkt am Schulungsraum, von diesem mit einer mobilen Trennwand abgetrennt, direkt an der Küche max. anzunehmende Personenzahl: 30 (mit 1,5 m² je Person)
1.04. 03	Küche	OG	1	20	20	mit Durchreiche zum Bereitschaftsraum
1.04. 04	Vorratsraum für Lebensmittel	OG	1	5	5	Entwurfsabhängig ist auch eine Integration in der Küche denkbar
1.04. 05	Jugendraum	OG	1	20	20	muss nicht direkt an der Küche liegen
1.04. 06	Getränkelager/ Leergut	EG	1	5	5	für mehrere Kästen Getränke und Leergut
1.04. 07	Getränkeautomat	OG	1	2	2	Nische mit Stellfläche für Automaten (im Flur oder im Bereitschaftsraum)
1.04. 08	Garderobe	OG	1	3	3	Entwurfsabhängig ist auch eine Integration im Flur denkbar.
Zwischensumme:				175	m²	

1.05.00 Sportbereich

1.05. 01	Kraft- und Ausdauerraum	OG	1	25	25	
----------	-------------------------	----	---	----	----	--

2.00.00 Verkehrswege und Gebäudetechnik

2.00. 01	Flure	-	Entwurf	Entwurf	Entwurf	entwurfsabhängig
2.00. 02	Haupttreppenraum	OG	1	12	12	
2.00. 03	Fluchttreppe	OG	1	6	6	zur Entfluchtung des Schulungsraumes in Verb. mit Bereitschaftsraum, kann eine außenliegende Treppe sein
2.00. 04	Personen- und Lastenaufzug	OG	1	3	3	barrierefrei, Innenmaß LxB=2,4x1,1m, Türbreite 90 cm
2.00. 05	Putzraum	OG	1	3	3	
2.00. 06	Elektrozentrale	UG	1	Entwurf	Entwurf	Hausanschlüsse, NSHV
2.00. 07	Elektro-Unterverteiler	OG	1	Entwurf	Entwurf	Geschossverteiler
2.00. 08	EDV-Verteiler/ Server	OG	1	12	12	Geschossverteiler
2.00. 09	HLS-Technikraum	UG/ DG	2	Entwurf	Entwurf	Hauseinführung, Verteiler, Druckluftkompressor, Abgasventilator
2.00. 10	Netzersatzanlage	UG	1	Entwurf	Entwurf	
Zwischensumme:				36	m²	

3.00.00 Außenanlage

3.00. 01	PKW Stellplätze	Außen	9	25	225	Abmessungen nach DIN 14092-1: L 5,50m, B2,75, inkl. Verkehrsfläche, davon 1x barrierefrei; Die Zuwegung von den Alamparkplätzen zum Alarameingang muss auf direktem, kreuzungsfreiem, hindernisfreiem und kürzestem Weg erfolgen. Unterschreitung in Absprache mögl.
3.00. 02	Fahrradstellplätze	Außen	20	1	20	Die abgestellten Fahrräder dürfen keine Hindernisse auf Verkehrswegen bilden.
3.00. 03	Übungshof	Außen	1	250	0	mit Anleitemöglichkeit
3.00. 04	Mülltonnenhaus	EG	1	10	10	alternativ Außen
3.00. 05	Lager Bewirtschaftung Außen	EG	1	10	10	alternativ Außen
3.00. 06	Aufstellfläche	Außen	1	250	250	Aufstellfläche vor den Hallentoren mit einer Tiefe von 12,5 m
3.00. 07	Regenwasserrückführung	Außen	1	10	10	Flächenansatz für Außenbereich
3.00. 08	Sitzplatz im Freien	Außen	1	40	40	für ca. 40 Personen, primär im Grünbereich darzustellen oder als Dachterrasse
Zwischensumme:				565	m²	

4.00.00 Hausmeisterwohnung

4.00. 01	Wohnung für Familie mit 2 Kindern	OG			85	4-Zimmer Wohnung nach Möglichkeit
4.00. 02	Wasch- und Trockenraum	UG			10	nach Möglichkeit
4.00. 03	Kellerraum	UG			6	nach Möglichkeit
4.00. 04	Garage oder Carport	Außen			16	nach Möglichkeit
Zwischensumme:				117	m²	

		netto [m²]	Faktor	brutto [m²]
EG	Gesamt	477,00	versch.	698,40
EG	Hallen	225,00	1,20	270,00
EG	sonst.	252,00	1,70	428,40
UG		16,00	1,25	20,00
OG		404,00	1,70	686,80
Außen		561,00	-	561,00
EG+Außen		1.038,00	versch.	1.259,40
EG+UG+OG		897,00		1.405,20
Grünanlagen		-	0,2	251,88
Mindestgrundstücksfläche				1.511,28
Mindestgrundstückfläche ohne gemeinsame Nutzungen: ca. 1.850 m²				